

Germany-Berlin: Business and management consultancy and related services

OJ S 184/2018 25/09/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Postal address: Glinkastr. 24

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, 50964 Köln

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmfsfj.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=217609>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=217609>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ

Postal address: Von-Gablenz-Str. 2-6

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):

Main address: <http://bafza.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Familie, Senioren, Frauen und Jugend

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Durchführung des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ Los 1: Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ Los 2: Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“

Reference number: BMFSFJ_2018_011

II.1.2. Main CPV code

79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ ist es, gemeinsam mit den Sozialpartnern, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und der kommunalen Ebene eine Lebens- und Arbeitswelt zu schaffen, in der eine familienfreundliche Personalpolitik in der betrieblichen Wirklichkeit bedarfsgerecht umgesetzt wird.

Um eine gute Vereinbarkeit zu gewährleisten, kommt es maßgeblich auf das Zusammenspiel zwischen familienorientierten Maßnahmen in Unternehmen und einer bedarfsgerechten Infrastruktur vor Ort an. Nur im Zusammenspiel von betrieblichen und infrastrukturellen Maßnahmen kann es gelingen, eine familienfreundliche Lebens- und Arbeitswelt am Standort aufzubauen.

Das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ und die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ sind daher ergänzend zueinander konzipiert. Sie sollen weiterentwickelt und inhaltlich weitergeführt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1: Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 79419000

Evaluation consultancy services, 79416200 Public relations consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ hat in den letzten Jahren einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf zunehmend in der Wirtschaft zu verankern und wichtige Impulse zur Implementierung einer familienorientierten Personalpolitik in Unternehmen geliefert.

Ziel der neuen Projektphase ist es, diese erfolgreiche Arbeit des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ fortzusetzen und neue wegweisende Aktivitäten im Themenfeld Familie und Arbeit zu starten.

Dabei ist es von erheblicher Bedeutung,

- Familienorientierung in der deutschen Wirtschaft als strategisch wichtiges personalpolitisches Thema zu positionieren,

- den ökonomischen Nutzen einer familienorientierten Personalpolitik für Arbeitgeber weiter herauszuarbeiten,

- Unternehmen dafür zu sensibilisieren, ihre Beschäftigten als Menschen mit familiärer Verantwortung weiter in den Fokus zu nehmen und ihre Personalpolitik entsprechend auszurichten

Dabei sind grundsätzliche Entwicklungen als flankierende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Wandel in der Arbeitswelt und die Auswirkungen auf Familien, z. B. auf Familiengründung, partnerschaftliche Aufgabenteilung in Beruf und Sorgearbeit, Ausgestaltung von Pflege, aktive Väter etc,

- Digitalisierung der Gesellschaft mit seinen Konsequenzen für Arbeitswelt und Familien (Chancen, Herausforderungen und Risiken für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf)

- Fachkräftegewinnung (bessere Nutzung des Potentials von Müttern, Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Belegschaft, Willkommenskultur für zugewanderte Beschäftigte und ihre Familien)

Im Rahmen der vom BMFSFJ identifizierten Schwerpunktsetzung sollen neue Akzente im Themenfeld Familie und Arbeitswelt gesetzt werden, die eine klare strategische Ausrichtung mit überzeugender operativer Umsetzung verbinden.

Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin hat die Aufgabe, ein innovatives Gesamtkonzept für das Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ zu entwickeln und in enger Abstimmung mit dem BMFSFJ umzusetzen. Zu bereits bestehenden Maßnahmen oder Instrumenten, die weitergeführt werden müssen, enthält die Leistungsbeschreibung besondere Ausführungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Option zur Verlängerung bis Ende 2022

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates
:

Die Bewertung der Eignung der Bewerber/Bewerberinnen erfolgt anhand der im Bewertungsraster genannten Kriterien. Die Angaben der Bewerber/Bewerberinnen werden differenziert bewertet und eine Rangfolge der Teilnahmeanträge ermittelt. Das Bewertungsraster ist den zum Download bereitgestellten Unterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option zur Verlängerung bis Ende 2022

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2: Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

79421000 Project-management services other than for construction work, 79419000

Evaluation consultancy services, 79416200 Public relations consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ hat sich in den letzten Jahren bundesweit richtungsweisend an der Gestaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für Familien beteiligt. Arbeit, Freizeit und Familie können immer weniger als getrennte Lebenswelten betrachtet werden. Durch ein attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld sichern sich Regionen ein ausreichendes Angebot an Arbeitskräften und unterstützen damit die Bestandsentwicklung regionaler Unternehmen und die Innovationsdynamik der Region. Darüber hinaus sichern Zuzug und Bindung von Familien auch die regionale Kaufkraft. Die Lokalen Bündnisse für Familie sind damit ein wichtiger Standortfaktor für Kommunen und Wirtschaft. Ziel der neuen Projektphase ist es, dieses einzigartige Erfolgsmodell der Lokalen Bündnisse für Familie fortzusetzen und neue wegweisende Aktivitäten im Themenfeld Familienorientierte Lebens- und Arbeitswelt zu starten.

Dabei ist es von erheblicher Bedeutung,

- Familienorientierung in den Kommunen als strategisch wichtiges Thema zu positionieren,
- Wirtschaft und Kommunen dafür zu sensibilisieren, die Belange von Familien weiter in den Fokus zu nehmen und ihre Aktivitäten entsprechend auszurichten.

Dabei sind grundsätzliche Entwicklungen als flankierende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Wandel in der Arbeitswelt (u.a. Digitalisierung) und die Auswirkungen auf Familien, z. B. auf eine partnerschaftliche Aufgabenverteilung in Familien, Ausgestaltung von Sorgearbeit, aktive Väter etc,
- Ausbau bedarfsgerechter unterstützender Betreuungsangebote für Kinder aller Altersstufen, insbesondere für Grundschulkinder sowie in Ferien- oder Randzeiten,
- Familienorientierung als Standortfaktor (darunter auch Willkommenskultur für Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund).

Im Rahmen der vom BMFSFJ identifizierten Schwerpunktsetzung sollen die Lokalen Bündnisse für Familie gestärkt werden.

Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin hat die Aufgabe, ein innovatives Gesamtkonzept für die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ zu entwickeln und in enger Abstimmung mit dem BMFSFJ umzusetzen. Zu bereits bestehenden Maßnahmen oder Instrumenten, die weitergeführt werden müssen, enthält die Leistungsbeschreibung besondere Ausführungen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht die Option zur Verlängerung bis Ende 2022

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Bewertung der Eignung der Bewerber/Bewerberinnen erfolgt anhand der im Bewertungsraster genannten Kriterien. Die Angaben der Bewerber/Bewerberinnen werden differenziert bewertet und eine Rangfolge der Teilnahmeanträge ermittelt. Das Bewertungsraster ist den zum Download bereitgestellten Unterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option zur Verlängerung bis Ende 2022

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Die geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Sofern sich ein Bewerber/eine Bewerberin zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat er/sie die geforderten Nachweise auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Nachweise jeweils für Los 1 und Los 2:

- a) Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens/ der sich bewerbenden Institution (Gründungsjahr, Geschäftsfelder, Umsatzzahlen, Mitarbeiterzahlen, Zertifizierungen im Bereich Familie und Beruf oder vergleichbaren innerbetriebliche Maßnahmen);
- b) Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Person(en);
- c) Eigenerklärungen zu §§ 123, 124 GWB (Die Eigenerklärungen sind vorformuliert den Vergabeunterlagen zum Download beigelegt). Der Bewerber/ Die Bewerberin hat seine/ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu sind mit dem Teilnahmeantrag ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen zu den §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u. a. beinhalten, dass der Bewerber/die Bewerberin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine/ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat;
- d) Aktuelle Gewerbezentralregistrauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Die geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Sofern sich ein Bewerber/eine Bewerberin zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat er/sie den unter Punkt a) geforderten Nachweis auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Nachweis jeweils für Los 1 und Los 2:

- a) Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/Die Bewerberin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.

Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.

Nachweise jeweils für Los 1 und Los 2:

- a) Der Bewerber/Die Bewerberin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen;
- b) Angabe bei Bewerbergemeinschaften, welches Mitglied welche Aufgaben und Themenstellungen übernimmt sowie wer als zentrale Ansprechperson fungiert;

- c) Bestätigung, dass das Angebot, die eventuelle Präsentation und die Auftragsleistung in deutscher Sprache erfolgen;
 - d) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber;
 - e) Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden;
 - f) Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt und dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen. Es ist diese Person namentlich zu benennen unter Angabe des Werdegangs und sonstiger Qualifikationsmerkmale, warum sich die zu benennende Person, als zentrale Ansprechperson empfiehlt;
 - g) Erfüllungsort ist Berlin. Es ist darzulegen, wie die schnelle Leistungserbringung gesichert wird;
 - h) Nachweis fundierter Kenntnisse der modernen Familienpolitik der Bundesregierung sowie der familienpolitische Schwerpunkte des BMFSFJ anhand von durchgeführten Projekten oder Referenzen;
 - i) Nachgewiesene Expertise im Themenfeld „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ anhand von Referenzen oder durchgeführten Projekten
- Nachweise für Los 1:
- j) Nachweis von ausgeprägter Erfahrung anhand von Referenzen oder durchgeführten Projekten in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Unternehmen und Institutionen;
 - k) Nachgewiesene Expertise in der Steuerung von komplexen Projekten mit diversen externen Partnern anhand von Referenzen oder durchgeführten Projekten;
- Nachweise für Los 2:
- j) Nachweis einschlägiger Erfahrungen beim Aufbau von und in der Arbeit mit Netzwerken anhand von durchgeführten Projekten oder Referenzen;
 - k) Nachweis ausgeprägter Erfahrung anhand Referenzen oder durchgeführten Projekten in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Unternehmen und Institutionen;
 - l) Nachgewiesene Expertise in der Steuerung von komplexen Projekten mit diversen externen Partnern anhand von Referenzen oder durchgeführten Projekten;
 - m) Nachweis von Expertise in der Einbindung von kommunalen und lokalen Einrichtungen, von Freien Trägern und Verbänden auf lokaler und überregionaler Ebene anhand von Referenzen oder durchgeführten Projekten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/10/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabepattform des Bundes durchgeführt,
- Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet,
- Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste Angebot ist verbindlich,
- Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der unter den Punkten III.1.1 – III.1.3 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist,
- Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt I.3 genannten URL heruntergeladen werden,
- Fragen sind bis zum 15.10.2018 12.00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabepattform zur Verfügung gestellt,
- Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf der e-Vergabepattform eingestellt,
- die Bewerber/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind,
- Teilnahmeanträge können ausschließlich auf der e-Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden,

- Teilnahmeanträge, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden,
- die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber / die Bewerberin bzw. den Bieter / die Bieterin führen zum Ausschluss,
- mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber /Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2018